

GESCHÄFTSBERICHT

2025

Glasfaserausbau Kirchberg abgeschlossen



2025 - BERICHT DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

ERFOLGREICHES
GESCHÄFTSJAHR MIT
SOLIDEM ERGEBNIS IN
KOMPLEXEM UMFELD

Im Zuge der Sanierung der Eystrasse hat die EnerCom vorausschauend die Voraussetzungen geschaffen, dass die zu erwartenden Netzverstärkungen für die kommenden Jahrzehnte ohne wesentliche Tiefbauarbeiten umgesetzt werden können.

Das Netz der EnerCom ist effizient und gut aufgestellt. PV-Anlagen können in aller Regel sofort ans Netz angeschlossen werden. Bei grossen, überregionalen Versorgern müssen interessierte Anlagenbetreiber zum Teil Monate auf die notwendigen Netzverstärkungen warten und/oder müssen diese zudem selber finanzieren.



Geduld

Mit den zunehmend komplexen, administrativen Prozessen, welchen die Energieversorger unterliegen, steigt der Platzbedarf für Büroräumlichkeiten. Im Herbst 2023 konnte die EnerCom das Wohn-Gewerbehaus am Schulweg 2 erwerben. Nach umfassender Kernsanierung werden wir über zweckmässige, den Bedürfnissen entsprechende, kundenfreundliche Büroräumlichkeiten verfügen. Vorsichtig veranschlagten wir ein Jahr für Vorbereitung, Planung und Bewilligungen und ein Jahr für die Ausführung der Arbeiten. Vorgesehener Einzugstermin: August 2025. Wir haben die Rechnung ohne die überbordende Bürokratie gemacht: Anstatt im August 2025 einzuziehen, waren wir schlussendlich dankbar, im August 2025 mit den Umbauarbeiten starten zu dürfen. Unverständlich, wie einem Projekt, welches einer leer stehenden Liegenschaft im Ortskern neues Leben einhauchen will, von Amtes wegen bürokratische Hürden, einschränkende Bauvorgaben und damit Mehrkosten aufgebürdet werden.

Mit Energie

Wir befinden uns mitten im Prozess von der fossilen zur elektrischen und marktorientierten Energiewelt. Diese Transition ist komplex und stark reguliert. Die EnerCom meistert diese Herausforderung in Zusammenarbeit mit ihren Partnern ausgezeichnet. In der vorerwähnten Regulierung vermissen wir jedoch zuweilen die gute Portion Pragmatismus - ein aktuelles Beispiel ist die Umsetzung der sogenannten «Sunshine Regulierung» - ein unnötiger Swiss Finish, der ausser administrativem Mehraufwand kaum Mehrwert bringt.

DIE ORGANISATION

VERWALTUNGSRAT		IM AMT SEIT	IM AMT BIS
Hans-Jakob Niklaus, Kirchberg	Präsident	1. Juni 2019	
Michael Kummer, Höchstetten	Vizepräsident	1. Juni 2019	
Andreas Iseli, Wangen a.d.A.	Mitglied	1. Juli 2011	
Roland Althaus, Bettenhausen	Mitglied	1. Juli 2018	
Andreas Wyss, Kirchberg	Mitglied	1. Juni 2021	
REVISIONSSTELLE			
Forum für Treuhand AG, Burgdorf		1. Juni 2020	
GESCHÄFTSLEITUNG			
Beat Wyss, Kirchberg, 100%		1. Oktober 2001	
PROJEKTE			
Daniel Alber, Kirchberg, 90%		1. März 2022	
Noah Engel, Utzensdorf, 100%		1. Juni 2024	
SACHBEARBEITUNG			
Patricia Jörg-Dörig, Kirchberg, 65%		1. Juni 2008	
Indira Aliaj, Kirchberg, 50%		1. Januar 2020	

FR. 435'366,–
Operativer Gewinn

FR. 210'000,–
Dividende

Trotz der beträchtlichen, ausserordentlichen Investitionen in das Glasfasernetz sowie den Kauf und die Sanierung der erworbenen Liegenschaft, welche die EnerCom zu einem Teil fremd finanziert hat, verfügt das Unternehmen über eine gesunde Bilanz mit einem Eigenkapital von Fr. 5'775'601,–. Der operative Gewinn beträgt Fr. 435'366,59. Damit kann, zusätzlich zu den Konzessionsabgaben von Fr. 213'558,– eine Dividende von Fr. 210'000,– beantragt werden.

Hans-Jakob Niklaus
Präsident des Verwaltungsrats
der EnerCom Kirchberg AG

DAS ENDE DER KUPFFEREPOCHE

2025 konnten die EnerCom-Partner die letzte Liegenschaft ans neue Glasfasernetz anschliessen. Damit ist das Ende des Kupferkabel-Datennetzes gekommen.

Wer erinnert sich noch an den Antennenwald auf den Dächern Kirchbergs? Fernsehempfang war das visuelle «Internet» der damaligen Zeit, ein «Lagerfeuer» der Familien. Mit dem Aufkommen des TV-Kabelnetzes in den 1970er-Jahren baute die Schweiz eines der dichtesten Netze auf: Dank Kabelfernsehen konnten Haushalte plötzlich mehr als nur zwei oder drei Sender empfangen.

TV-Kabelnetz bald abgeschaltet

Ab den 1990er-Jahren fand eine erste Digitalisierungswelle statt. Auch Glasfaser begann eine wichtige Rolle zu spielen, jedoch fanden die Signale immer noch via Koaxialkabel den Weg über die «letzte Meile» in die Haushaltungen. Das sogenannte «HFC-Kabel» entwickelte sich zum wichtigen Träger für schnelles Internet (DOCSIS-Standard), während Telekommunikationsanbieter parallel mit Kupfer und Technologien wie ADSL arbeiteten.

Das ist seit dem Geschäftsjahr 2025 Geschichte in Kirchberg: Die EnerCom-Partner Swisscom bzw. deren Tochterfirma Cablex schlossen mit eineinhalb Jahren Verspätung den Ausbau des Glasfasernetzes bis in jede Liegenschaft und jede Wohnung ab. Das veraltete TV-Kabelnetz wird nun noch 2026 abgeschaltet und EnerCom bereinigt mit den Partnern die letzten offenen Herausforderungen.

Kupfer für Strom

Die Umstellung der Infrastruktur bei den Kommunikationskunden der EnerCom ist vorwiegend reibungslos gelungen, entweder selbst oder während eines Hausbesuchs durch EnerCom-Partner Localnet. An den OTO-Dosen wurden überall neue Modems installiert, und seither geniessen

die Kirchbergerinnen und Kirchberger Internet im Glasfaser-Tempo. Wie schnell, hängt vom gebuchten Service von Quickline oder künftig auch anderer Dienstleister ab: Auf der EnerCom gehörenden Faser 1 sind auch Salt und Sunrise verfügbar, künftig auch weitere Provider wie Init7. Eine Glasfaser wird zudem von EnerCom – getrennt von öffentlichen Kommunikationsdiensten – für die Übermittlung von Smart-Meter-Messdaten verwendet. Kirchberg ist somit bestens für die schnelle Datenzukunft gerüstet und hat sich als leistungsfähiger und innovationsbereiter Standort bewiesen.

Mit dem Ende der Kupferepoche im Kommunikationsbereich endet jedoch nicht die Ära des leitfähigen Metalls Kupfer. Es wird nach wie vor in der Niederspannung für Stromkabel verwendet. ■



HOHE GLASFASER-QUOTE ERREICHT

Gesamthaft wurden 1206 der 1257 Gebäude sowie 2865 der 2977 Nutzungseinheiten (Wohnungen, Gewerbe oder Geschäfte) erschlossen. Das entspricht rund 96 % aller Gebäude und 96 % aller Nutzungseinheiten, was gemäss Aussage seitens Swisscom ein überdurchschnittlich hoher Wert ist. Mitte 2026 kann darum der letzte Teil des TV-Kabelnetzes abgeschaltet werden.

STROMPRODUKTE

Am Stromangebot gab es im Berichtsjahr keine Änderungen. Nach wie vor ist das ökologischste Stromprodukt «Kirchberger Strom» ein Nischenprodukt. Der Strompreis tendierte erneut nach unten, was vor allem sinkenden Energiepreisen zu verdanken war. Im Geschäftsjahr wurde das Angebot mit dem Betrieb von Ladestationsnetzen in Tiefgaragen erweitert. Zudem begannen die Vorbereitungen für Lösungen zum seit 2026 möglichen Betrieb von Lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG).



RUHIGES BAUJAHR

Die Bautätigkeit in Kirchberg hielt sich im Geschäftsjahr 2025 in Grenzen. Der Fokus lag darum auf Netzverstärkungen bedingt durch die dezentrale Produktion (PV) und neue Verbrauchsmuster (Wärmepumpen, private e-Auto-Ladestationen) sowie den Einbau von Leerrohren in der sanierten Eystrasse.

In naher Zukunft dürfte wieder mehr gebaut werden. Für mehrere geplante Grossüberbauungen hat EnerCom den Bauherrschaften die technischen und wirtschaftlichen Anforderungen für die energetische Elektro-Erschliessung berechnet (Netzkosten, Trafostationen).

Das 117 Kilometer lange unterirdische Stromnetz ist deshalb in einem guten Zustand und auf kommende Lasten vorbereitet.

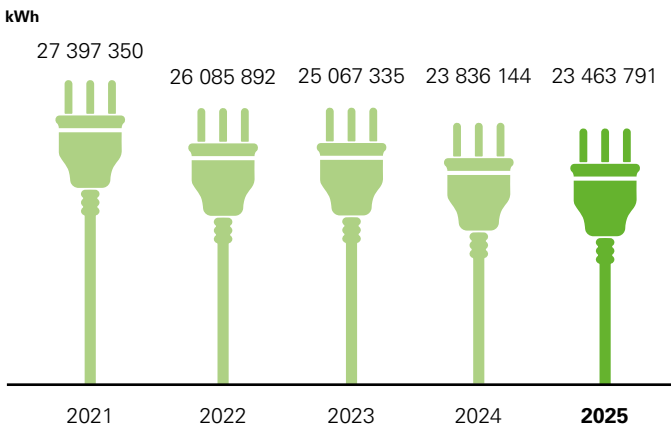
VERWALTUNGSRAT

Auch im 2025 dominierten strategische Diskussionen die 3 Sitzungen des Verwaltungsrats. Grosse Umwälzungen werden durch das EU-Stromabkommen auf die EnerCom zukommen.

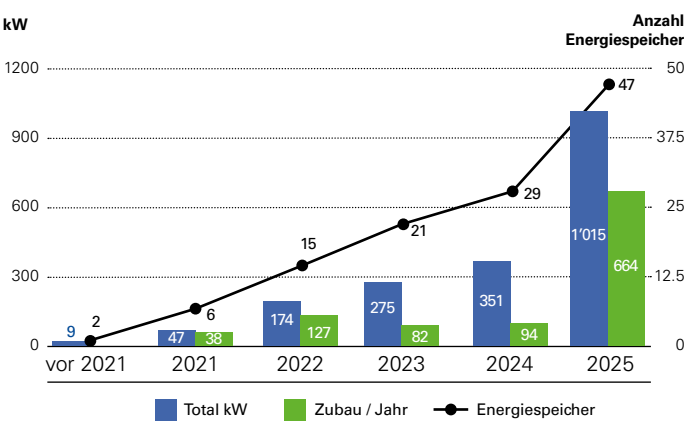
Die Planungssicherheit ist jedoch immer noch nicht gegeben. Umso wichtiger ist die Information der EnerCom-Kundinnen und -Kunden mit dem Kundenmagazin «Impuls» und Publikationen in der Gemeindebroschüre «3422».

DIE KENNZAHLEN DER ENERCOM KIRCHBERG AG IM JAHR 2025

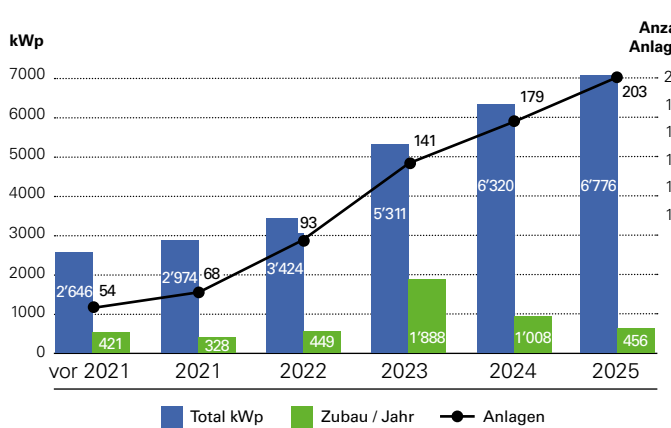
NETZNUTZUNG IM VERSORGUNGSGBIET



ENERGIESPEICHER

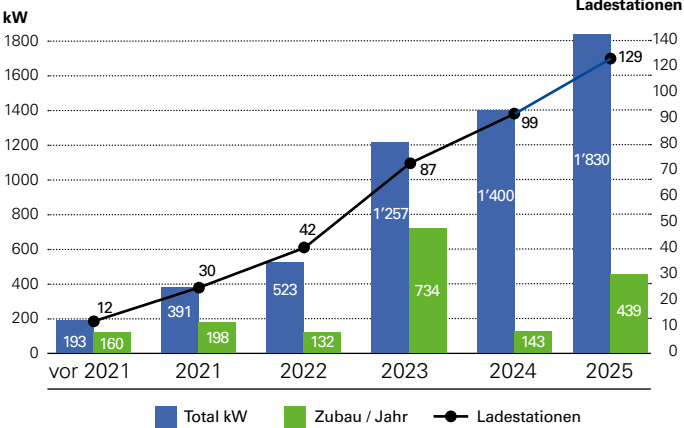


PV-ANLAGEN



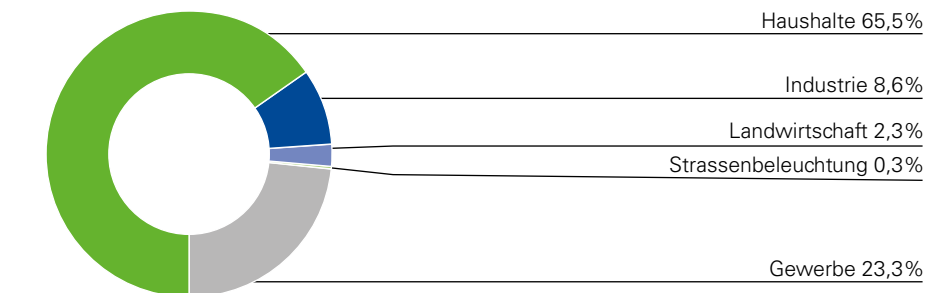
Im Geschäftsjahr 2025 wurde das Stromnetz um 1,6 Prozent weniger beansprucht. Die Netznutzung ist auf 23,4 Mio. kWh gesunken. Der Hauptgrund hierfür war der Zubau von PV-Anlagen und Speicher.

AUTOLADESTATIONEN



Im Jahr 2025 wurden 4'303'160 kWh erneuerbare Energie (Sonne, Wasser, Biogas) produziert und ins Netz eingespeist. Davon waren 1,26 Mio. kWh aus Wasserkraft und Biogas. 3,04 Mio. kWh stammten aus Sonnenenergie.

DIE KUNDENGRUPPEN



Der Eigenverbrauch durch die PV-Anlagen hat sich auf die Kundengruppen ausgewirkt.

BILANZ PER 31. DEZEMBER (in Schweizer Franken)

AKTIVEN

Flüssige Mittel

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

gegenüber Dritten

gegenüber Aktionären

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Übrige kurzfristige Forderungen

gegenüber Dritten

Übrige kurzfristige Forderungen

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

TOTAL UMLAUFVERMÖGEN

Finanzanlagen

Wertschriften

Finanzanlagen

Mobile Sachanlagen

Mobilien + Einrichtungen

Büromaschinen + EDV

Fahrzeuge

PV-Anlagen

Mobile Sachanlagen

Immobilien Sachanlagen

Elektrizitätsversorgung

Kabel- + TV-Versorgung (KTV/FTTH)

Liegenschaften

Immobilien Sachanlagen

Immaterielle Anlagen

TOTAL ANLAGEVERMÖGEN

TOTAL AKTIVEN

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

gegenüber Dritten

gegenüber Aktionären

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Netzkostenbeiträge/-anschlüsse Energie

Vorauszahlungen von Kunden

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Kurzfristige Rückstellungen

TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

TOTAL FREMDKAPITAL

Aktienkapital

Gesetzliche Gewinnreserven

Gewinnvortrag

Jahresgewinn

Bilanzgewinn

Freiwillige Gewinnreserven

TOTAL EIGENKAPITAL

TOTAL PASSIVEN

	2025	%	2024	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	1'712'089.45	17.37	3'595'185.56	34.98
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	1'848'545.78	18.75	2'018'518.50	19.64
gegenüber Aktionären	135'233.25	1.37	178'962.40	1.74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'983'779.03	20.13	2'197'480.90	21.38
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber Dritten	68'530.93		48'963.52	
Übrige kurzfristige Forderungen	68'530.93	0.70	48'963.52	0.48
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14'690.23	0.15	46'050.73	0.45
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	3'779'089.64	38.34	5'887'680.71	57.29
Finanzanlagen				
Wertschriften	47'501.00	0.48	47'501.00	0.46
Finanzanlagen	47'501.00	0.48	47'501.00	0.46
Mobile Sachanlagen				
Mobiliar + Einrichtungen	1.00	0.00	1.00	0.00
Büromaschinen + EDV	3.00	0.00	3.00	0.00
Fahrzeuge	21'000.00	0.21	41'000.00	0.40
PV-Anlagen	11'000.00	0.11	18'000.00	0.18
Mobile Sachanlagen	32'004.00	0.32	59'004.00	0.57
Immobilien Sachanlagen				
Elektrizitätsversorgung	2'252'004.00	22.85	2'299'303.00	22.37
Kabel- + TV-Versorgung (KTV/FTTH)	2'757'002.00	27.97	1'390'002.00	13.52
Liegenschaften	989'587.86	10.04	594'291.43	5.78
Immobilien Sachanlagen	5'998'593.86	60.86	4'283'596.43	41.68
Immaterielle Anlagen	1.00	0.00	1.00	0.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	6'078'099.86	61.66	4'390'102.43	42.71
TOTAL AKTIVEN	9'857'189.50	100.00	10'277'783.14	100.00
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	937'444.85	9.51	2'083'705.77	20.27
gegenüber Aktionären	217.25	0.00	16'619.80	0.16
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	937'662.10	9.51	2'100'325.57	20.44
Netzkostenbeiträge/-anschlüsse Energie	1'313'879.95	13.33	1'358'504.65	13.22
Vorauszahlungen von Kunden	42'058.80	0.43	30'743.55	0.30
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'355'938.75	13.76	1'389'248.20	13.52
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	452'620.25	4.59	402'607.56	3.92
Kurzfristige Rückstellungen	400'000.00	4.06	400'000.00	3.89
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	3'146'221.10	31.92	4'292'181.33	41.76
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000.00		0.00	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000.00	5.07	0.00	0.00
TOTAL FREMDKAPITAL	3'646'221.10	36.99	4'292'181.33	41.76
Aktienkapital	3'500'000.00	35.51	3'500'000.00	34.05
Gesetzliche Gewinnreserven	516'400.00	5.24	481'400.00	4.68
Gewinnvortrag	1'759'201.81		1'956'822.63	
Jahresgewinn	435'366.59		47'379.18	
Bilanzgewinn	2'194'568.40		2'004'201.81	
Freiwillige Gewinnreserven	2'194'568.40	22.26	2'004'201.81	19.50
TOTAL EIGENKAPITAL	6'210'968.40	63.01	5'985'601.81	58.24
TOTAL PASSIVEN	9'857'189.50	100.00	10'277'783.14	100.00

ERFOLGSRECHNUNG (in Schweizer Franken)	2025	%	2024	%
Erträge Strom und Netz	5'590'495.50		5'646'384.30	
Erträge Swissgrid/KEV/Gemeinde/Markenbeitrag/Stromreserve	936'247.75		1'230'475.55	
Erträge Kommunikation	1'297'523.25		1'337'502.35	
Anschlussgebühren	85'282.38		107'438.44	
Erlösminderungen	-13'771.40		-25'472.77	
Mahnspesen	22'024.26		20'734.03	
Auflösungsraten Netzkostenbeiträge/Anschlüsse	55'524.70		55'213.30	
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	7'973'326.44	100.00	8'372'275.20	100.00
Beschaffungsaufwand Strom	-3'694'688.49		-4'331'956.66	
Abgaben Swissgrid/KEV/Gemeinde	-946'618.16		-1'230'163.35	
Beschaffungsaufwand Kommunikation	-840'987.11		-851'497.85	
Aufwand für Drittleistungen inkl. Unterhalt	-172'258.75		-237'556.76	
DIREKTER AUFWAND	-5'654'552.51	-70.92	-6'651'174.62	-79.44
BRUTTOGEWINN	2'318'773.93	29.08	1'721'100.58	20.56
Personalaufwand	-584'504.35	-7.33	-561'873.34	-6.71
Raumaufwand	-29'645.53	-0.37	-30'122.82	-0.36
Fahrzeugaufwand	-9'376.79	-0.12	-10'423.39	-0.12
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-36'224.06	-0.45	-36'191.13	-0.43
Energie- und Entsorgungsaufwand	-2'418.08	-0.03	-2'512.91	-0.03
Verwaltungsaufwand	-155'727.39	-1.95	-159'576.55	-1.91
Werbeaufwand	-20'058.14	-0.25	-24'804.75	-0.30
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	1'480'819.59	18.57	895'595.69	10.70
Abschreibungen	-999'838.24	-12.54	-879'687.94	-10.51
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)	480'981.35	6.03	15'907.75	0.19
Finanzertrag	1'514.72	0.02	12'137.59	0.14
Finanzaufwand	-6'213.70	-0.08	-4'704.80	-0.06
Finanzerfolg	-4'698.98	-0.06	7'432.79	0.09
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN	476'282.37	5.97	23'340.54	0.28
Betriebsfremder Erfolg	9'811.77	0.12	10'092.48	0.12
Ausserordentlicher Erfolg	5'847.40	0.07	23'045.01	0.28
JAHRESGEWINN VOR STEUERN	491'941.54	6.17	56'478.03	0.67
Steuern	-56'574.95	-0.71	-9'098.85	-0.11
JAHRESGEWINN	435'366.59	5.46	47'379.18	0.57

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG (in Schweizer Franken)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Anzahl Mitarbeiter	31.12.25	31.12.24
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Bis zehn Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
> 10 bis 50 Vollzeitstellen		
> 50 bis 250 Vollzeitstellen		
> 250 Vollzeitstellen		
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Nutzungsvertrag mit Einwohnergemeinde Kirchberg BE; Laufzeit 30 Jahre; Entschädigung CHF 1.–/Quadratmeter installierte Modulfläche	pm	pm
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	31.12.25 CHF 963'887.86	31.12.24 CHF 0.00
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Vermietung Hebebühne	5'744.99	0.00
Veränderung Rückstellung Überdeckung Netzerlös	0.00	23'045.00
Verschiedene unwesentliche Posten	102.41	0.01
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	5'847.40	23'045.01
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	5'847.40	23'045.01

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES PER (in Schweizer Franken)	31.12.25	31.12.24
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	1'759'201.81	1'956'822.63
Jahresgewinn	435'366.59	47'379.18
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	2'194'568.40	2'004'201.81
Antrag des Verwaltungsrates		
Bilanzgewinn	2'194'568.40	2'004'201.81
Dividendenausschüttung	-210'000.00	-210'000.00
Zuweisung an gesetzliche Reserven	-35'000.00	-35'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	1'949'568.40	1'759'201.81

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
EnerCom Kirchberg AG
3422 Kirchberg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EnerCom Kirchberg AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Forum für Treuhand AG

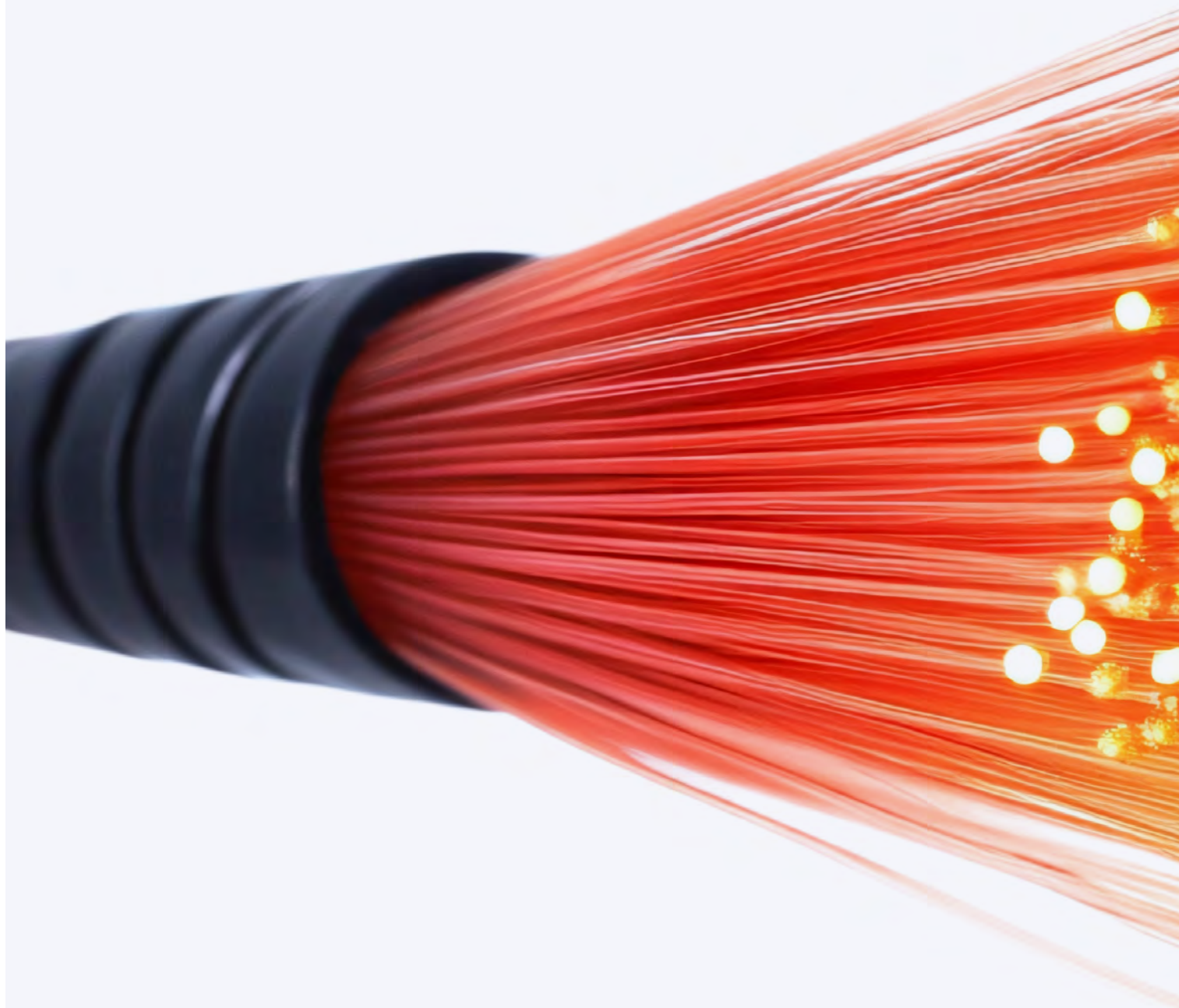


 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

S. Keiser
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Burgdorf, 28. April 2026

Beilage:
Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



EnerCom Kirchberg AG

Beundenweg 2
3422 Kirchberg

Tel.: 034 447 40 00
E-Mail: info@enercomag.ch

Fotos:
IV-Studio, freepik.com
anmuht.fotoatelier.ch, anmuht.ch